

Beschluss des Landtages Brandenburg

Das Europäische Schulmilchprogramm - jeden Tag einen viertel Liter Milch genießen

Der Landtag Brandenburg hat in seiner 71. Sitzung am 30. Januar 2019 zum TOP 12 folgenden Beschluss gefasst:

„Durch das Europäische Schulprogramm können Milch und Milchprodukte in Kindergärten und Schulen zu einem günstigen Preis angeboten werden. Möglichst viele Kinder sollen durch die Unterstützung der EU-Förderung täglich einen viertel Liter Milch trinken können. Durch die begleitenden pädagogischen Maßnahmen sollen den Kindern die Landwirtschaft und die große Palette landwirtschaftlicher Erzeugnisse nähergebracht werden und eine Aufklärung über gesunde Ernährungsgewohnheiten, die Bekämpfung der Lebensmittelverschwendung, lokale Nahrungsmittelketten und ökologische Landwirtschaft erfolgen.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

- im Rahmen des EU-Programms künftig nur noch Schulmilch ohne Zuckerzusatz anzubieten und die notwendigen Änderungen der Förderrichtlinie zügig zu erarbeiten,
- bevorzugt Trinkmilch abzugeben, die regional erzeugt wurde,
- regelmäßig und produzentenunabhängig Lebensmittel- und Ernährungsthemen in der Schule zu behandeln.“

Die Präsidentin
Britta Stark